

Ursula Sohlenkamp, TK RSG, Karl-Gerharts-str. 29, D-58239 Schwerte  
Tel. 02304/17290, Fax. 02304/21741, e-mail. ulla.sohlenkamp@gmx.de

**Ursula Sohlenkamp  
TK RSG**

**KINDERKLASSEN IM DEUTSCHEN TURNER-BUND  
EMPFEHLUNGEN FÜR WETTKAMPFANFORDERUNGEN AB 2010:**

Einzel:

KLK 7 : 6 Sw	A-C	D1: 1,5	D2 : 1,5 4 versch.Basiselemente+zus. Auswahl, max 1x werfen und 1x fangen A : 5,0 (2,0 Musik/3,0 Choreographie) E: 10,0
KLK 8 : 7 Sw	A-C	D1: 2,0	D2 : 2,5 4 versch. Basiselemente + zus. Auswahl max 1x werfen und 1x fangen A : 5,0 E : 10,0
KLK 9: 8 Sw	A-D	D1 : 3,0	D2: 3,5 4 versch. Basiselemente +zus. Auswahl max 2x werfen und 2x fangen A : 5,0 E : 10,0

Anforderungen KLK 7-8 :

Spezielle Anforderungen bleiben (siehe 2.3 KKL-Programm)  
50% der Sw mit Mastery

Anforderungen KLK 7-9:

1 Akro wie gehabt: 0,1

Sw in den Körperhauptgruppen ausgewogen

PR mit einer Rotation horizontal erlaubt.

Alle Sw im D1 in der KLK 9 sind mit 1 Mastery gefordert.

Zusätzliche Sw -auch höhere- können geturnt werden, erscheinen aber nicht auf dem FB,  
werden in A und E bewertet.

KLK 10:

8 Sw	A-E	D1:3,5 ausgewogen	D2 : 4,0 4 versch.Basiselemente +freie Aus- wahl bis Maximalwert A : 5,0 E : 10,0
------	-----	----------------------	---



Ursula Sohlenkamp, TK RSG, Karl-Gerharts-str. 29, D-58239 Schwerte  
Tel. 02304/17290, Fax. 02304/21741, e-mail. ulla.sohlenkamp@gmx.de

**Ursula Sohlenkamp  
TK RSG**

-3-

Anforderungen SLK AK11 und SLK AK12:

-PR mit 2 Rotationen gefordert.

-Alle Sw in D1 sind mit Mastery gefordert.

Für alle SLK AK10,SLK AK11,SLK AK12: gilt.  
Höhere Sw können zusätzlich geturnt werden.Die Sw  
erscheinen nicht auf dem FB,werden im A und E-Wert bewertet.

JLK AK 13.

10 Sw

A-J D1 :6,0 D2: 9,0  
min 5 (7) oblig. Mastery frei wählbar  
A: 10,0  
E : 10,0

Gruppen:

(5 oder 6 Gymnastinnen)

KLK bis 8 :6 Sw  
o.HG

A-C D1 : 1,5 D2. 1,0  
(nur Zus.arbeit)  
A : 5,0  
E. 10,0

Anforderungen:

Alle KE = je 1x je Hauptgruppe .Spezielle Anforderung wie bei Einzel (siehe 2.3 KKL-  
Programm)

Zusammenarbeit min 3x

3 Formationen

KLK 8-10: 7 Sw

Wechsel min 3 A-C  
KE A-D D1 : 3,5 D 2: 3,5  
A : 5,0  
E :10,0

Anforderungen:

D2: Freie Auswahl bis zum Maximalwert

Alle KE = je 1x je Hauptgruppe.

PR mit 1 Rotation horizontal.

4 Formationen

min 3 Wechsel

Deutscher Turner-Bund  
DTB 

**DTB**   
DEUTSCHER TURNER-BUND

Ursula Sohlenkamp, TK RSG, Karl-Gerharts-str. 29, D-58239 Schwerte  
Tel. 02304/17290, Fax. 02304/21741, e-mail. ulla.sohlenkamp@gmx.de

**Ursula Sohlenkamp  
TK RSG**

-4-

Distanz von 4 m wird als E-Wechsel anerkannt.  
Zusammenarbeit min 3x

3 mit gleichem, beliebigem HG -2 oder 3 o. HG

Ulla Sohlenkamp  
03. Oktober 2009



### Bewertung der Artistiknote (A) für die Kinderklassen 2010

**gültig für die KLK 7-10 sowie die Gruppen KKL bis 8 und KKL 8-10**

Der Maximalwert der Artistiknote ist für alle Kinderklassen auf 5,00 P. festgelegt worden:

**Musik 2,00 P. und Choreografie 3,00 P.**

Es kommen grundsätzlich die Abzugstabellen Artistik des Code de pointage 2009 zur Anwendung.  
Es sind folgende Abweichungen zur berücksichtigen (Einzel und Gruppe):

#### 4.2. Choreografie

	<b>0,10</b>	<b>0,20</b>	<b>0,30 und mehr</b>
Allgemeines			Ungenügende technische ästhetische und emotionale Verbindung im Zusammenhang mit der Musik <b>0,30 P.</b>
			Unausgewogene Arbeit mit der re / li Hand <b>0,30 P.</b>
Wahl der geräte-technischen Elemente	Ungenügende Abwechslung der technischen Elemente: Formen, Weiten, Richtungen,.. <b>0,10 P.</b>		
		Fehlendes Risiko <b>entfällt</b>	
Wahl der körper-technischen Elemente			Bewegungen nicht genügend begleitet mit Oberkörper, Kopf, Hals, Armen,... (fehlende Ausdruckskraft) <b>0,30 P.</b>
Abwechslungsreichtum	Fehlender Abwechslungsreichtum bei der Verwendung des Raumes: Richtung, Raumwege..... <b>0,10 P. für jede Art</b>	Fehlende Abwechslung in der Dynamik <b>0,20 P.</b>	